

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kunstunterricht kreativ – Band 2*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

Einführung..... 5

## Natur als Künstlerin

### 1. Naturschauspiele

1.1 Winterbaum..... 6  
*Gedicht: Ich male mir den Winter*..... 7  
1.2 Ein Winterbild..... 8  
1.3 Vulkanausbruch..... 9  
1.4 Sonnenblume..... 10

### 2. Gestalten mit Naturmaterialien

2.1 Malen mit Erdfarben..... 11  
2.2 Zeichnen im Schnee/Sand..... 12  
2.3 Collage aus Naturmaterialien..... 13  
2.4 Handpuppen aus Gemüse/Gemüsetheater..... 14  
*Gedicht: Gemüseball*..... 15

### 3. Tiere in ihrer Umgebung

3.1 Frosch..... 16  
3.2 Papagei..... 17  
3.3 Haustier..... 18  
3.4 Schmetterling..... 19  
3.5 Tier, gedruckt..... 20

## Menschen als Gestalter ihrer Welt

### 4. Zuhause

4.1 Unser Haus..... 21  
4.2 Mein Traumhaus..... 22  
4.3 Meine Familie..... 23  
4.4 Darstellendes Spiel: In der Familie..... 24

### 5. Schulhaus, Schulgelände

5.1 Wir schmücken unser Schulhaus..... 25  
5.2 Wir schmücken unseren Pausenhof..... 26

## 6. Feste im Jahreskreis

6.1 Lustige Luftballonmännchen für den Fasching..... 27  
6.2 Osterhasenfrau oder Osterhasenmann..... 28  
6.3 Ein Rahmen für ein Muttertagsgedicht..... 29  
6.4 Weihnachtskarte..... 30  
6.5 Tannenzweig (Papierriss)..... 31  
6.6 Eine Geschenke-Schachtel..... 32  
*Bauplan: Schachtel*..... 33

## Ich und meine Mitmenschen

### 7. Im Blickwinkel: Ich

7.1 Ich bei bestimmten Gelegenheiten..... 34  
7.2 Meine Schatzkammer..... 35  
7.3 Mimik: Was fühle ich?..... 37  
7.4 Schattenspiel: Wer ist das?..... 38

### 8. Im Blickwinkel: Ich und Du

8.1 Ich umarme meinen Freund (meine Freundin)..... 39  
8.2 Ich verändere meinen Freund..... 40  
8.3 Unser Gemeinschaftswerk: Ein getanztes Bild..... 41

## Bilderwelt der Medien

### 9. Bildzeichen und ihre Bedeutungen

9.1 Bildzeichen erfinden..... 42  
9.2 Eine eigene Flagge erfinden..... 43  
9.3 Ein eigenes Wappen..... 44

## 10. Schriftzeichen und Buchstabenbild

10.1 Mein Monogramm als Überschneidungsbild ...	45
<i>Kopiervorlage: Monogramme</i> .....	46
10.2 Landschaft aus Buchstaben .....	47
10.3 Eine bunte Zahl .....	48
<i>Kopiervorlage: Zahlen</i> .....	49
10.4 Ein Bauwerk im Buchstabenland .....	50
10.5 ABC, fotografiert .....	51
10.6 Namen mit dem Computer gestalten: WordArt .....	52
10.7 Buchstaben mit dem Körper nachstellen.....	55

## Vorstellungswelten

### 11. Träume und Zaubereien

11.1 Märchenbilder .....	56
11.2 Ein Zauberschloss.....	57
11.3 Masken .....	58

### 12. Abenteuer

12.1 Weltraumbild .....	59
12.2 Plan einer Schatzinsel .....	60
12.3 Gespensterburg.....	61
12.4 Mit dem U-Boot auf Tauchstation.....	62

## Welt der Kunst

### 13. Naturdarstellung in der Kunst

13.1 Obstschale nach Caravaggio.....	63
<i>Kopiervorlage: Schablonen</i> .....	64
13.2 Sternenhimmel nach Vincent van Gogh.....	65
13.3 Seerosen nach Claude Monet.....	66
<i>Kopiervorlage: Seerosenteich</i> .....	67

### 14. Tiere in der Kunst

14.1 Unterwasserhöhle nach Paul Klee .....	68
14.2 Eine bunte Katze .....	69

### 15. Bildnis und Selbstporträt

15.1 Bunte Nanas nach Niki de Saint Phalle .....	71
<i>Kopiervorlage: Nana</i> .....	72
15.2 Ein Gesicht nach Giuseppe Arcimboldos „Frühling“.....	73

### 16. Traumwelten

16.1 Schaubild nach Piet Mondrian: Das bin ich.....	74
16.2 Ein Traumbild nach Marc Chagall .....	75
16.3 Ein Mobile aus seltsamen Wesen nach Joan Mirós „Karneval der Harlekine“ .....	76

Bild- und Textnachweis.....	77
-----------------------------	----

# Einführung

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

das vorliegende Buch bietet für den Kunstunterricht der 1. und 2. Jahrgangsstufe zahlreiche Themen an, die der Lebenswirklichkeit von Kindern dieses Alters entsprechen. Dabei werden auch vielerlei Anregungen zu einem fachübergreifenden Unterricht oder zum Durchführen von Projekten gegeben.

Die **Gestaltungsanlässe** sind selbstverständlich nur als Anregungen zu verstehen.

Der **Arbeitsbereich** und das jeweilige **bildnerische Verfahren** werden detailliert genannt.

Die **Gestaltungsgrundlagen** und **Ziele** geben Hinweise darauf, was mit dem jeweiligen Thema erreicht werden soll, und bieten auch, wenn nötig, mögliche Ansätze zur Beurteilung und Bewertung.

Die **Zeitangaben** können natürlich nur eine ungefähre Richtlinie sein, sind aber meist reichlich bemessen.

Die **Materialangaben** beinhalten oft Auswahlangebote, die von Ihnen noch variiert werden können.

Weil dem **Betrachten** im Kunstunterricht eine große Bedeutung zukommt, werden, wenn möglich, auch hierzu Anregungen gegeben.

Bei den vorgestellten Themen wurde auf detaillierte Stundenverläufe verzichtet. Stattdessen erhalten Sie ausführliche **Gestaltungshinweise**, die Sie Ihrem eigenen Unterricht bzw. Ihrer Klasse anpassen können.

**Mögliche Ausweitungen des Themas** weisen auf eine Weiterarbeit in verschiedene Richtungen hin.

Wenn möglich und sinnvoll, wurden **Querverbindungen** zu anderen Fächern angegeben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Gestalten.

Über Rückmeldungen und weitere Vorschläge würde ich mich sehr freuen.

Ihre Uschi Gareis

*Ein herzliches Dankeschön*

den Kolleginnen und Kollegen  
für ihre tatkräftige Unterstützung

und den Schülerinnen und Schülern  
aus Schwarzenbach am Wald,  
Selbitz und Konradsreuth  
für ihr eifriges und freudiges Gestalten!

# 1.1 Winterbaum



## Gestaltungsanlass:

Winter; Gedicht

## Arbeitsbereich/grundlegendes Verfahren:

Farbiges Gestalten: Malen; experimenteller Farbauftrag

## Gestaltungsgrundlagen/Ziele:

Einführung der Zufallstechnik; Steuern des Zufalls durch Richtung und Stärke des Blasens; Erkennen der Farbwirkung

## Zeitaufwand:

- ca. 2 Unterrichtsstunden

## Material:

- Zeichenblatt DIN A3
- Deckfarben, Deckweiß
- Pinsel, Wassergefäß
- Strohalm

## Gestaltungshinweise:

- Das Zeichenblatt wird zu etwa drei Vierteln mit Blau oder Grau und unten mit Deckweiß eingefärbt.
- Während des Trocknens experimentieren die Schüler mit dem Strohalm und der Farbe. Die Farbe wird mit viel Wasser angerührt, mit dem Pinsel auf das Blatt gebracht und dann sofort verblasen. Die Schüler sollen darauf hingewiesen werden, nicht zu kräftig zu pusten, damit es ihnen nicht schwindelig wird.
- Wenn der Hintergrund getrocknet ist, verblasen die Schüler die schwarze Farbe zu einer Baumfigur.
- Ist der Baum getrocknet, wird mit Deckweiß der Schnee auf die Äste gemalt. Anschließend werden mit einem Haarpinsel feine Tupfen als Schneeflocken aufgetragen.

## Mögliche Ausweitung des Themas:

- weitere Winterbilder
- weitere Gestaltungen mit verblasener Farbe

## Querverbindungen:

- **Deutsch:** Gedicht: „Ich male mir den Winter“ (Seite 7)

## Ich male mir den Winter

Josef Guggenmos

Ich male ein Bild,  
ein schönes Bild,  
ich male mir den Winter.  
Weiß ist das Land,  
schwarz ist der Baum,  
grau ist der Himmel dahinter.

Sonst ist da nichts,  
da ist nirgends was,  
da ist weit und breit nichts zu sehen.  
Nur auf dem Baum,  
auf dem schwarzen Baum  
hocken zwei schwarze Krähen.

Aber die Krähen,  
was tun die zwei,  
was tun die zwei auf den Zweigen?  
Sie sitzen dort,  
und fliegen nicht fort.  
Sie frieren nur und schweigen.

Wer mein Bild besieht,  
wie's da Winter ist  
wird den Winter durch und durch spüren.  
Der zieht einen dicken Pullover an  
vor lauter Zittern und Frieren.

## 1.2 Ein Winterbild



### Gestaltungsanlass:

Winter

### Arbeitsbereich/grundlegendes Verfahren:

Farbiges Gestalten: Experimenteller Farbauftrag, Absprengtechnik

### Gestaltungsgrundlagen/Ziele:

Kennenlernen einer neuen Technik

### Zeitaufwand:

- 1–2 Unterrichtsstunden

### Material:

- Zeichenblatt DIN A4
- Deckweiß und Pinsel oder weiße, wasserfeste Wachsmalkreide
- schwarze Tinte

### Betrachten:

- Abbildungen der Schülerarbeiten

### Gestaltungshinweise:

- Bei dieser Gestaltung geht es hauptsächlich um das Kennenlernen einer neuen Technik, die den Schülern genau erklärt werden muss.
- Zuerst malen die Schüler mit Deckweiß oder mit weißer Wachsmalkreide eine Winterszene: Schneemann, Iglu, Schneeballschlacht,

verschnittene Bäume, ... Um den Auftrag der weißen Farbe auf das weiße Blatt zu kontrollieren, wird es von Zeit zu Zeit gegen das Licht gehalten.

- Das Blatt wird mit schwarzer Tinte übermalt, dabei sollte zügig gearbeitet werden. Am besten übernimmt die Lehrkraft das Übermalen.
- Von der Wachsmalkreide perlt die Tinte meist von selbst wieder ab, sie kann noch zusätzlich abgewischt werden.
- Wurde das Blatt mit Deckweiß gestaltet, wird dieses nach völligem Austrocknen unter fließendem Wasser ausgewaschen. Das Deckweiß weicht auf und sprengt die Tinte wieder ab.
- Die nassen und aufgeweichten Blätter vorsichtig und faltenfrei zum Trocknen auf Zeitungspapier legen.

### Mögliche Ausweitung des Themas:

- Wie wäre es mal mit der Darstellung eines Skeletts (eventuell auch von einem Saurier!)?

### Querverbindungen:

- **Deutsch:** Wintergedichte, Wintergeschichten, ...
- **Musik:** Winterlieder

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Kunstunterricht kreativ – Band 2*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

